



AUSGABE 02/2014

# JOURNAL

AKTUELLE MITARBEITERINFORMATION



- **Präsentation Fahrdienst**
- **City-Streife Prenzlau**
- **Vorstellung der Reviere PZ, ANG, TP**
- **Arbeitsstand Leitstelle (EN 50518)**
- **Kurz vorgestellt: Falko Trettin und Matthias Jäger**
- **Renteneintritte**
- **Wiederwahl des Geschäftsführers der WDU zum Präsidenten der Unternehmervereinigung Uckermark e.V.**
- **Kurz vorgestellt: Dawid Godyn**
- **Auswertung Mitarbeiterumfrage**
- **Qualitätssicherung**
- **WDU-Mitarberteritag 2014**
- **WDU Umgebung – Fahrradtour auf dem Oder-Neiße-Radweg**
- **Fazit – 12. „WIKU“ in Angermünde**
- **10. Messe Inkontakt 2014**
- **Kurz vorgestellt: DAK - Gesundheit**
- **Termine: Juli, August, September**
- **WDU-Mitarbeiter empfehlen**
- **Baby-Ecke**
- **Geburtstage und Jubiläen**
- **Rätselecke**
- **Rezept**
- **Nachrufe**

*Ab in den Urlaub...  
...den haben wir  
uns verdient!*



# Unser Fahrdienstservice auf einem Blick

Beitrag von Dawid Godyn - Fahrdienstleiter

## **Individualfahrten jeder Art**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir bieten für jede Art von persönlichen Fahrten eine passende Lösung.

## **Fahrräder**

Ob Gepäckstücke oder Fahrräder, wir kommen mit dem geeigneten Fahrzeug und bringen Sie und Ihre Ausstattung an den gewünschten Ort und holen Sie auch dort wieder ab.

## **Boten-, Kurier- und Eilfahrten**

Schnelle direkte Transporte von eiligen oder wichtigen Gegenständen, für uns kein Problem. 24 Stunden am Tag, flexibel und termingebunden.

## **Behindertentransporte**

Wir haben rollstuhlgerechte Fahrzeuge in unserem Fuhrpark und sind seit Jahren fester Partner verschiedener Behinderteneinrichtungen. Auch für kurzfristige Individualfahrten stehen wir jederzeit zur Verfügung. Wir akzeptieren alle Krankenkassen.

## **Gruppenfahrten**

Ob Schulausflüge, Gesellschaften, Berufs- und Vereinstouren oder Shuttleservices, viele Kunden überzeugen wir schon seit langer Zeit von unseren Angeboten.

## **Flughafentransfer**

Wir bringen Sie sicher und preiswert zum gewünschten Airport. Spezialisiert haben wir uns auf die Beförderung im ostdeutschen Raum. Insbesondere für Transfers zu den Verkehrsflughäfen in Berlin können wir Ihnen besonders günstige und bequeme Angebote unterbreiten. Unsere freundlichen und geschulten Fahrer sind rund um die Uhr für Sie da und bringen Ihr Gepäck selbstverständlich ohne weitere Kosten zum gewünschten Gateway. Für sehr großes Gepäck, z.B. Golfsäcke oder Fahrräder, fahren wir auch mit Anhängern.



### **BARUM-Ambulanz**

Die BARUM-Ambulanz führt Fahrdienste von behinderten, gehfähigen und nicht gehfähigen Patienten durch. Wir übernehmen liegende und sitzende Beförderung, Dialysefahrten, Entlassungs- und Einweisungsfahrten, und Verlegungsfahrten ohne Facharztbetreuung. Egal ob privat oder Abrechnung über die Krankenkasse, wir bieten Ihnen sichere Qualität und Fachpersonalbetreuung.

### **TAXI**

Ihr Taxi: 24 Stunden an 365 Tagen verfügbar – bis zu 4 Personen.  
Unser Preis: Aktuelle Tarifverordnung für Taxen des Landkreises Uckermark.

**Und natürlich** für die Kinder stellen wir auf Anfrage hochwertige Kindersitze kostenlos zur Verfügung.

Genau so sicher und komfortabel bringen wir Sie auch wieder vom Flughafen nach Hause. Sollte Ihre Maschine Verspätung haben, unsere Fahrer warten auf Sie. Mit uns fängt der Urlaub an Ihrer Haustür an und endet auch dort.

**Ab sofort bekommen alle Mitarbeiter 10% Mitarbeiterrabatt auf Flughafentransfer!**

(Im Artikel auf Seite 11 wird Fahrdienstleiter Dawid Godyn kurz vorgestellt.)

# City-Streife Prenzlau

Beitrag von Frau Martinot  
Öffentlichkeitsarbeit/ Pressestelle  
Stadt Prenzlau



## **Zahl der Vandalismusschäden zurück gegangen**

*Der zwei Jahre alte Jago ist meist mit dabei, wenn Holger Linde Streife läuft. Er gehört zum Team der WDU Dienstleistung GmbH, die im Auftrag der Stadt Prenzlau die City-Streife stellt. „Das dritte Jahr in Folge ist die City-Streife in Prenzlau unterwegs“, erklärt Siegmund Bäsler, Geschäftsführer der WDU.*

*Dieser Einsatz ist, so der Fachmann, einmalig aus seiner Sicht. „Die Arbeit von Polizei und Ordnungsamt zu verstärken, ist aber sinnvoll. Es erhöht das Sicherheitsgefühl.“ Und, wie Bürgermeister Hendrik Sommer ergänzt: „Es senkt die Ausgaben, die vorher die Folge von Vandalismusschäden waren.“*

*Die Kollegen, die auf Streife sind, absolvieren Routen, die sich voneinander unterscheiden. „Aber es gibt natürlich Brennpunkte, Orte, wo wir öfter auftauchen. Doch nicht nur, um nach Recht, Ordnung und Sauberkeit zu schauen, sondern oft auch, um Fragen zu beantworten. Wir werden schon mal nach dem Weg gefragt oder wo sich eine Gaststätte befindet, von wo der Bus abfährt oder wie die Öffnungszeiten des Rathauses sind“, erzählt Sigrid Konarski aus der täglichen Praxis. Von Anfang an gehört sie zum Team. Es macht ihr Spaß. Fast immer. Nur dann, wenn Leute pöbeln, ärgert sie sich: „Manchmal bekommt man Wörter an den Kopf geknallt, die sind unter der Gürtellinie.“ Dann muss sie ruhig bleiben, souverän reagieren. Das kann sie. Trotzdem frustriert es. Schließlich wolle sie ernst genommen werden. Ihr Job sei es ja nicht, andere anzuzählen und zu gängeln, sondern dafür zu sorgen, dass Recht und Ordnung gewahrt bleiben.*

*„Es ist vor allem die Präsenz der Citystreife. Denn Befugnisse in dem Sinne wie Polizei oder Ordnungsamt haben die Streifenkräfte nicht“, so der Bürgermeister. Mit der Streife sei man dicht an den Bürgern dran. „Oft werden die Kollegen angesprochen auf Dreckecken oder Graffitis. Das melden sie dann weiter an die Stadt und wir reagieren.“*

*Siegmund Bäsler zollt der Stadt und den Stadtverordneten Hochachtung, dass sie das Sicherheitskonzept Prenzlaus so vehement umsetzen. „Hier merkt man, dass der wichtigste Partner für die Verwaltung genauso wie für die Stadtverordneten der einzelne Bürger ist.“*

*Aufgabe der Citystreife ist es, in Prenzlau Präsenz zu zeigen, gegen Vandalismusschäden vorzugehen, bestehende Sicherheitsmängel festzustellen und weiterzuleiten und eventuelle Gegenmaßnahmen einzuleiten. So in etwa steht es in der Dienstweisung der WDU-Mitarbeiter, die in Prenzlau im Einsatz sind. „Ziel des Auftrags ist es, das Sicherheitsgefühl der Prenzlauer Bürger und Besucher zu erhöhen.“*



## **Vorstellung der Reviere**

*Beitrag von Nico Tolksdorf  
Gruppenleiter Revier/Intervention*

*Als Gruppenleiter obliegt mir die Planung und Umsetzung des Einsatzes der Mitarbeiter des Bereiches Revier/Intervention.  
Ich bin 46 Jahre alt und seit 2012 Betriebsangehöriger der WDU Dienstleistung GmbH.*

*Die WDU Dienstleistung GmbH ist in folgenden Regionen des Landes Brandenburg im Revier- und Alarmdienst präsent:*

*Eberswalde und Bad Freienwalde bis Wriezen,  
Angermünde mit Umland,  
Schwedt,  
Prenzlau,  
Templin*

*Zusätzlich zum Revier- und Alarmdienst führen wir die Aufzugsbefreiung durch.  
In Prenzlau setzen unsere Mitarbeiter zusätzlich einen ausgebildeten Dienstbegleithund ein.*



**Das Projekt „elektronische Fahrzeugübergabe“ wird bis 30.07.2014 in Prenzlau eingeführt.**

*(siehe Artikel Seite 7, WDU-Journal Ausgabe März 2014)*



Bild: WDU | shufertstock.com

## Arbeitsstand Leitstelle EuroNorm 50518

Beitrag von Jörg Holz



Es laufen Gespräche mit eventuellen Partnern für eine Zusammenarbeit für das technische Backup der Leitstelle. Die internen Prozesse der Leitstelle werden stetig aktualisiert und optimiert, um den Forderungen der Europanorm 50518 gerecht zu werden. Die personellen Voraussetzungen der Leitstelle werden aktuell ebenfalls optimiert; im Mai wurden 2 Kollegen eingestellt, um das Team der Leitstelle zu unterstützen.

### **Wir suchen weiterhin Mitarbeiter für die Leitstelle mit folgenden Anforderungen:**

- abgeschlossene Berufsausbildung (vorteilhaft Fachkraft für Schutz und Sicherheit)
- ausgebildete Notruf- und Serviceleitstellenfachkraft (NSL-FK)
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit
- technisches Verständnis
- Kenntnisse der Gefahrenmeldetechnik von Vorteil
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- gute allgemeine PC-Kenntnisse

### **Die Aufgaben sind:**

- Alarmüberwachung
- Telefondienst außerhalb und während der normalen Geschäftszeiten
- Prüfung der Betriebsbereitschaft der in der NSL vorhandenen Technik
- interne Schlüsselverwaltung
- Zutrittskontrolle zu den Geschäftsräumen der WDU Dienstleistung GmbH
- Einleitung von Maßnahmen bei Fehlen von Antrittsmeldungen bei Abwesenheit der Bereichsleitung
- Wechselschicht (24-Stunden)

## Kurz vorgestellt: **Falko Trettin**

*Ich bin 33 Jahre alt. Seit 2003 bin ich in unserem Unternehmen beschäftigt. Bislang war ich Objektverantwortlicher in Prenzlau.*

*Durch mein derzeitiges Studium „Meister für Schutz und Sicherheit“ habe ich mich für die Aufgabe als Einsatzleiter qualifiziert und arbeite mich seit Juni 2014 ein. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und die neuen Herausforderungen.*

S&M: MDU

## Kurz vorgestellt: **Matthias Jäger**

*Ich bin 27 Jahre alt und qualifiziere mich derzeit zur Fachkraft für die NotrufServiceLeitstelle.*

*Seit dem 20. Mai 2014 bin ich Mitarbeiter in unserem Unternehmen. Ich freue mich, positiv in das Team aufgenommen worden zu sein.*

S&M: MDU





## Renteneintritte

Beitrag von *Sabrina Melkau-Echtmann*

Unser Kollege **Reinhold Kohler** ist am 31. März 2014 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Er ist 12 Jahre lang ein wesentlicher Bestandteil der WDU Dienstleistung GmbH vor allem im Bereich Revier gewesen.

Unsere geschätzte Kollegin **Regina Ernst** ist am 30. April 2014 nach sechs Jahren in die Rente verabschiedet worden. Sie arbeitete im Centralhotel in Berlin am Empfang.

**Peter Baron** wird am 31. Juli 2014 seinen letzten Dienst antreten, bevor er gebührend in den Ruhestand verabschiedet wird. Herr Baron ist seit 2007 im Unternehmen angestellt und wird seine Stelle als Objektverantwortlicher bei Nammo Buck an Herrn Marko Schulz übergeben.

Wir wünschen allen Dreien einen schönen neuen Lebensabschnitt.  
Sie sind zu unserem Mitarbeitertag in diesem Jahr natürlich herzlich willkommen.



S&S WDU

## **Wiederwahl des Geschäftsführers der WDU Dienstleistung GmbH, Siegmund Bäsler, zum Präsidenten der Unternehmervereinigung Uckermark e.V.**

*Die Mitglieder der Unternehmervereinigung Uckermark e.V. wählten am 12. März 2014 ihr neues Präsidium.*

*Einstimmig wurde das Präsidium wiedergewählt und mit der Führung der Unternehmervereinigung Uckermark e.V. für die Jahre 2014 bis 2016 betraut.*

*Herzlichen Glückwunsch!*



UNTERNEHMER  
VEREINIGUNG  
UCKERMARK e.V.

SEIT 1998

*Auf dem Foto von links:*

*Herr Hartmut Scharlau, Regionalpräsident Templin*

*Herr Helmuth Kuhn, Regionalpräsident Schwedt*

*Frau Ute Schäfer, Schatzmeisterin*

*Herr Thomas Hacker, Regionalpräsident Prenzlau*

*Frau Katrin Grothe, Regionalpräsidentin Angermünde und*

*Herr Siegmund Bäsler, Präsident der Unternehmervereinigung Uckermark e.V.*



## Kurz vorgestellt: **David Godyn**

*Seit August 2011 bin ich in der Firma angestellt.*

*Bis November 2013 war ich als Fahrer im Kranken- und Personentransport beschäftigt. Durch die Tätigkeit hatte ich die Chance, die unterschiedlichen Arbeitsabläufe, das Unternehmen, die Mitarbeiter, Kunden sowie Einrichtungen kennenzulernen, was mir auch in der jetzigen Tätigkeit sehr hilfreich ist.*

*Seit November 2013 arbeite ich mich als Disponent im Fahrdienst ein und bin seit dem 1. März 2014 als Gruppenleiter in dem Bereich tätig.*

### **Zu meinen Aufgaben gehören:**

- *Kundenbetreuung sowie Auftragsbearbeitung*
- *Fahrzeug- und Mitarbeiterplanung*
- *Disposition der Fahrten*
- *Fürsorge und Kontrolle der Mitarbeiter und Fahrzeuge*
- *Abrechnungssystem im Fahrdienst*

*Bei Bedarf helfe ich natürlich meinen Kollegen und unterstütze sie auch als Fahrer.*

*Ich freue mich weiterhin auf die gute Zusammenarbeit.*

# Ergebnis der Mitarbeiterbefragung 2014

Beitrag von Rainer Vieregge



Die Mitarbeiterbefragung 2014 ist gelaufen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern dieser Befragung und die offenen Rückmeldungen. Bei einer Teilnehmerquote von 30% haben wir eine Sicherheit, dass das Ergebnis die Situation im gesamten Unternehmen WDU widerspiegelt.

Was hat die Befragung gebracht? Wenn wir alle Bewertungen zusammenfassen, so ergibt sich eine durchschnittliche Bewertung von 0,55 auf einer Skala von -2 bis +2. Das ist erst mal ein positives Signal der Mitarbeiter.

Schauen wir uns dann die besten 3 Bewertungen an, so kommen wir zu folgenden Ergebnissen:

1,17 A2: Sind Sie für die Ihnen übertragenen Aufgaben motiviert?

1,17 A3: Wie beurteilen Sie Ihre Qualifikation bezogen auf Ihre Arbeit?

1,13 E2: Arbeiten Sie gerne im Unternehmen?

Neben den 3 besten gibt es aber auch 3 schlechteste:

-0,30 B5: Wie beurteilen Sie die Informationsweitergabe zwischen den Abteilungen?

0,02 D3: Unterstützt die Geschäftsleitung Verbesserungsvorschläge systematisch?

0,16 E3: Würden Sie die Firma als Arbeitgeber Ihren Freunden und Familienangehörigen empfehlen?

Was fangen wir mit dieser Analyse aus Ihren Rückmeldungen an? Der Führungskreis wird sich Maßnahmen überlegen, mit denen die guten Dinge bewahrt werden und die schlechten verbessert werden.

Welche Maßnahmen dies im Einzelnen sind, darüber werde ich in der nächsten Ausgabe des WDU-Journals berichten.

Sollten Fragen da sein, so sprechen Sie mich oder andere Mitglieder des Führungskreises an.

Nochmals vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Rainer Vieregge

# Qualitätssicherung

Beitrag von Rainer Vieregge



*Das Zertifizierungsaudit 2014, ein Überwachungsaudit, ist gelaufen. Nach den Worten der Auditorin Frau Rudolph sind wir mit unserem Managementsystem 2.0 gut unterwegs. In dem Abschlussbericht wird besonders erwähnt, dass wir mit dem eingeschlagenen Weg einen wichtigen Schritt in eine aktive Zukunftsgestaltung beschritten haben.*

*Als besonders lobenswert stellte Frau Rudolph folgende Punkte heraus:*

- *Prozessorientierung des Systems,*
- *Mitarbeitereinbindung und Förderung,*
- *Engagement der Mitarbeiter.*

*Frau Rudolph hat bei der Prüfung unseres Systems keine Haupt- (Verletzung von gesetzlichen / kundenspezifischen Vorgaben) oder Nebenabweichungen (wesentliche Abweichungen gegen unsere eigenen Spielregeln) festgestellt. Die Kommentare für weitere Verbesserungen an unserem System nehmen wir gerne auf, um daran zu wachsen und Dinge noch besser zu machen.*

*Die Verbesserungspotenziale sind u.a.:*

- *Übergang vom bisherigen Handbuch zum neuen sollte weiterhin intensiv geschult werden,*
- *Verbandskästen, die in WDU-Obhut sind, sollten auch überwacht werden,*
- *Korrekturmaßnahmen sollten systematisch bearbeitet werden,*
- *Mitarbeitervorschläge sollten systematisch aufgegriffen und bearbeitet werden.*

*Jetzt heißt es, die Dinge weiter voran zu treiben, denn im nächsten Jahr steht dann ein Wiederholungsaudit an, bei dem wieder das gesamte Managementsystem auf den Prüfstand gestellt wird.*

*Allen, die zu dem positiven Auditergebnis beigetragen haben, sei unser Dank.*

*Ihr Rainer Vieregge*



## Auswertung – Umfrage zum WDU-Mitarbeitertag 2014

Beitrag von Sabrina Melkau-Echtmann



*Im März und April diesen Jahres gab es eine Mitarbeiterbefragung auf unserer Homepage zum Thema „Mitarbeitertag“.*

*Diese möchte ich nun auswerten.*

*Die Mehrheit unserer Kollegen stimmte für den 27.08.2014.*

*Wir werden Kanu fahren und Volleyball spielen für uns bereitstellen.*

*Die Kinder unserer Mitarbeiter sind gern zum Mitarbeitertag gesehen. Vorbereitet werden ein Malwettbewerb, Fußballtore schießen und mehr für die Kleinen.*

*Vorschläge wie Vorstellung der Hundestaffel würden wir auch sehr gern sehen wollen. Die Einladung und genauere Details werden unsere Mitarbeiter auf postalischem Weg erhalten.*



## **WDU Umgebung: Vom Stuhl erheben – mehr erleben!**

Beitrag von Sabrina Melkau-Echtmann

### **Meinen Urlaub kann ich auch in der Uckermark genießen!**

*Schönes Wetter, ein wenig wolkig und trotzdem viel Sonne. Das ist das ideale Wetter für eine Fahrradtour auf dem Oder-Neiße-Radweg.*

*Angefangen vom Schwedter Bollwerk geht die Tour über Zützen, Criewen und Stützkow in das malerische Dorf Stolpe. Das seit 1251 existierende Dorf ist vor allem durch seinen Bergfried den „Stolper Turm“ bekannt. Der erhalten gebliebene Turm ist mit seinen 18 Metern Außendurchmesser der wahrscheinlich dickste Bergfried in Deutschland.*

*Die Gaststätte „Zum Grützpott“ bietet seinen Gästen einen wunderschönen Ausblick auf die Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße. Warmer Pflaumen-Hefekuchen mit einer Kugel Eis runden den Nachmittag ab.*

*Auf dem Rückweg kann man einen kleinen Zwischenstopp im Park vom Schloss Criewen einlegen. Der Park wurde durch den preußischen Landschaftsarchitekten Peter Joseph Lenné im Jahre 1882 entworfen und lädt zu einem gemütlichen Picknick am Teich ein.*

*Zurück nach Schwedt kann man über den Deich fahren oder durch Criewen und Zützen und von dort wieder zurück auf den Deich.*

*Als runden Abschluss gibt es am Schwedter Bollwerk immer ein leckeres Eis für den Heimweg.*



# WIKU

Wirtschafts- & Kulturtage

## **Fazit zu den 12. Wirtschafts- und Kulturtagen in Angermünde (WIKU)**

*Beitrag von Dawid Godyn, Franziska Teubner, Paul Rehmer und Tilo Bordes*

*Am 26.04.2014 wurde die WDU Dienstleistung GmbH auf den Wirtschafts- und Kulturtagen – kurz WiKu – durch Dawid Godyn und Franziska Teubner repräsentiert. Auf der branchenoffenen Regionalmesse hatten sich viele Unternehmen aus und um Angermünde präsentiert, um die Gäste des Festes für sich und ihre Angebote zu begeistern sowie mit anderen Unternehmen ins Gespräch zu kommen, um neue Kontakte zu binden oder bereits vorhandene zu vertiefen.*

*Die Ausgangssituation für das Fest war optimal, das Wetter war herrlich und Schlagerstars sollten die Leute locken. Das Fest wurde auch gut besucht, allerdings standen sowohl im (so wie unser Stand), als auch um das Kloster die Stände der Aussteller, wobei die Verpflegung und Unterhaltung draußen vor dem Kloster platziert waren. Dadurch kamen nicht alle Besucher durch das Kloster und damit an unserem Stand vorbei. Zudem bestand der Besucherstrom, der vorbei kam, nur aus jungen Familien, die scheinbar einen Tag mit den Kindern verbringen wollten, anstatt sich mit den Ausstellern und ihren Produkten auseinander zu setzen. Aus diesem Grund war das Interesse an unseren Unternehmen und unseren Dienstleistungen sehr gering.*





Franziska Teubner und Dawid Godyn (v.l.)  
im Messegespräch

Schirmherr der WIKU, Siegmund Bäsler,  
Geschäftsführer der WDU Dienstleistung  
GmbH und Präsident der Unternehmer-  
vereinigung Uckermark e.V. führt den  
Landrat Dietmar Schulze über das  
Messegelände

*Am 27.04.2014 fuhren Herr Rehmer und Herr Bordes zur WiKu. Das Wetter an diesem Tag war optimal und so wurde das Fest schnell voll, jedoch hielt auch am Sonntag dasselbe Phänomen wie den Tag davor an.*


*Nur wenige Besucher drehten wirklich die Runde durch das Kloster und an unserem Stand vorbei. Dabei konnten wir allerdings nur noch wenige Besucher von unseren Dienstleistungen überzeugen. Der kostenlose Shuttle-Service wurde an dem Tag einmal durch eine Rollstuhlfahrerin genutzt, die wir gleich mit unserem Behindertentransport überzeugen konnten, ansonsten bestand kaum Interesse.*

*Im Allgemeinen ist dieses Fest die richtige Plattform, um neue Interessenten zu gewinnen. Allerdings konnten durch den schlechten Platz unseres Standes, mit wenig Besucherfluss, für uns diesmal nichts dazu gewonnen werden. Sollten wir ein weiteres Mal an der WiKu teilnehmen, sollte der Stand besser gelegen sein.*



# 10. Messe Inkontakt 2014

Beitrag von Sabrina Melkau-Echtmann



## **Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter zur Standbetreuung und zur Standbewachung!**

Die Inkontakt hat dieses Jahr am 14. und 15. Juni 2014 stattgefunden. Der zeitweise Regen hat die Einwohner Schwedts und der Uckermark jedoch nicht davon abgehalten, die Leistungsschau der Uckermark in Scharen zu besuchen. Die WDU hatte ihren Stand hinter den Uckermärkischen Bühnen Schwedt.

Neu war in diesem Jahr unsere Preisverleihung an beiden Tagen. Als Hauptpreise wurden zum einen ein Flughafentransfer nach Berlin und ein 3-Monats-Paket Hausnotruf verlost. Die glücklichen Gewinner vor Ort konnten die Preise sofort entgegennehmen.

Wer im nächsten Jahr auch selbst Mitglied der Standbetreuung sein möchte, der meldet sich bitte bei Frau Martina Spann unter der Telefonnummer 03332 433463.

Wir freuen uns auf die nächste Inkontakt im Jahr 2015, um unsere Dienstleistungen den Uckermärkern zu präsentieren.

Diese 11. Messe findet am 6. und 7. Juni 2015 statt.





## Kurz vorgestellt: **DAK-Gesundheit**

Beitrag von Astrid Traindt von der DAK-Gesundheit

Die DAK ist die Krankenkasse mit der ältesten Geschichte. Handlungsgehilfen gründeten 1774 in Breslau das „Institut für hilfsbedürftige Handlungsdiener“. 1930 entstand aus der „Berufskrankenkasse des Gewerkschaftsbundes“ die Deutsche Angestellten Krankenkasse. Durch den Zusammenschluss zum 01.01.2012 mit der BKK Gesundheit und der BKK Axel Springer entstand die DAK-Gesundheit. Mit 6,3 Millionen Versicherten ist die DAK eine der größten gesetzlichen Krankenkassen Deutschlands. 95% der Leistungen und der Beitragssatz der gesetzlichen Krankenkassen sind festgeschrieben. 5% werden individuell durch jede Krankenkasse gestaltet. Der Gestaltungsspielraum wird oft durch fehlende Vergleiche nicht sichtbar. Aus diesem Grund lohnt es sich, wie bei Autoversicherungen, zu vergleichen.



Im Internet unter [www.krankenkassenvergleich.de](http://www.krankenkassenvergleich.de) finden Sie über persönliche Präferenzen zwar die „optimale“ Krankenkasse für Ihre Bedürfnisse, aber in einem persönlich ganz unverbindlichen Gespräch mit einem Berater können individuelle Leistungen stärker herausgearbeitet werden!

Die DAK berät Sie gern, ob Gesundheitsprämien, freie Wahl der Krankenhäuser oder individuelle starke Leistungen im Krankheitsfall und noch vieles mehr. Neben mehr Leistung und mehr Service bietet die DAK derzeit attraktive Wechselprämien und Bonusprogramme, die sich für Mitarbeiter der WDU Dienstleistung GmbH und deren Familien lohnen.

Gesundheitsbewusstes Verhalten ist nicht nur ein Ziel der WDU Dienstleistung GmbH, sondern steht bei der DAK-Gesundheit an oberster Stelle und wird zudem noch belohnt!

Herzliche Grüße Ihre  
Astrid Traindt

Sie erreichen mich unter der Nummer: **0331 8874231919**



## Terminen

### **Unsere Aktivitäten für die Monate Juli, August und September**

**04.07.2014 bis 05.07.2014**

*Blasmusiktage in Angermünde*

**27.08.2014**

*Mitarbeiterstag 2014 in Schwedt*

**30.08.2014**

*Seniorenbörse in Prenzlau*

**07.09.2014**

*Stadtlauf in Eberswalde*

**12.09.2014 bis 13.09.2014**

*sam - Studien- & Ausbildungsmesse in Schwedt/Oder, u.b.s.*

**20.09.2014**

*Nationalparklauf Ciewen*

## WDU Mitarbeiter empfehlen

Am 05.07.2014 findet in Hohenfelde in der Zeit von 13 bis 18 Uhr das **Mittelalter-Dorffest** mit anschließendem Tanz statt.  
empfohlen von Alice Schirmer



**ABBA Unforgettable** findet ebenfalls am 05.07.2014 auf der Freilichtbühne in Prenzlau statt. Der Einlass beginnt um 18 Uhr.  
empfohlen von Kerstin Mayerhoff



Im Kloster Chorin kann man mit **Avi Avital** am 03.08.2014 einen Nachmittag auf der Mandoline in der Zeit von 15 bis 18 Uhr genießen.  
empfohlen von Sabrina Melkau-Echtmann



**Abenteuerliche Ketzerführung durch Angermünde:**  
Von Mai bis Oktober 2014 sind wieder die Ketzer am zweiten Freitag im Monat in der historischen Altstadt Angermünde zu erleben. Die Veranstaltung findet im Franziskaner Kloster in der Klosterstraße statt. Anmelden können Sie sich beim Tourismusverein der Stadt Angermünde.  
empfohlen von Nico Bäsler



Der **Altkünkendorfer Pferdetag** am 06.09.2014 bietet seinen Zuschauern Kaltblutpferde ab 13 Uhr.  
empfohlen von Sylvia Koch



# Baby-Ecke

Beitrag von Sabrina Melkau-Echtmann

## **Hannah Just**

Geboren am 16.01.2014  
um 13:51 Uhr in Schwedt (Oder)  
mit einem stolzen Gewicht  
von 3360g und  
einer Größe von 48 cm.  
Ihr Lieblingskuscheltier ist  
ein Schnuffeltuch.



## **Lenny Vogel**

Geboren am 13.05.14 um 10:17 Uhr  
mit einem Gewicht von 3215g,  
einer Größe von 49cm und einem  
Kopfumfang von 35 cm.  
Lieblingskuscheltier ist die Mutti :-)





# Geburtstage und Jubiläen

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

Wolfgang Ortmann	06.06.	60 Jahre
Jörg Götting	02.08.	60 Jahre
Norbert Warnke	28.08.	60 Jahre
Gerd Borkenhagen	07.06.	55 Jahre
Detlef Puknat	15.06.	55 Jahre
Hartmut Rind	20.09.	55 Jahre
Uwe Schäfer	10.07.	50 Jahre
Sigrid Konarski	16.07.	50 Jahre
Andre Stellmacher	21.08.	45 Jahre
Sabrina Heinze	05.07.	40 Jahre
Kevin Schritt	18.06.	25 Jahre
Sebastian Selz	31.08.	25 Jahre
Paul Rehmer	17.08.	20 Jahre

## Betriebsjubiläum:

Holger Linde	20 Jahre
Manfred Kobs	15 Jahre
Maik Krone	15 Jahre
Eberhard Klatt	15 Jahre
Hartmut Rind	10 Jahre
Daniel Decker	5 Jahre
Kathrin Dietrich	5 Jahre
Klaus Mietrasch	5 Jahre
Christin Rittel	5 Jahre
Holger Gottschalk	5 Jahre
Sigrid Konarski	5 Jahre
Marko Eberhardt	5 Jahre
Ronny Orlowski	5 Jahre
Juliane Tusche	5 Jahre
Mario Sommerfeld	5 Jahre

# Rätselecke

Rätselautor Tina Echtmann

01. Was findet in diesem Jahr zum 9. Mal in Criewen statt?
02. Wie nennt man die Leistungsschau der Uckermark?
03. Wie nennt man die Bootstour des Wassersportzentrums?
04. Wovon handelte das Seminar bei der WDU am 30.01.2014?
05. Wie heißt das Event der u.b.s. vollständig? „...im Elfenwald“
06. Was bedeutet das Kürzel „LaGa“?
07. Auf welcher sozialen Internetplattform ist die WDU angemeldet?
08. WennDannUns in Kurzform
09. Was bedeutet QM?
10. Wie heißt die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft kurz?
11. Mit welchem Wort endet der Slogan der WDU?
12. Wofür steht das „T“ in KTQ?
13. Es steht an erster Stelle
14. Fitness für ...
15. Welche Art von Heft ist die aktuelle Mitarbeiterinformation?
16. Was gibt es zum Thema „Gesunde Ernährung“ in besagtem Heft?
17. Welche Rubrik enthält jede Ausgabe des WDU-Journals?
18. Wo fand das letzte ACE-Sicherheitstraining statt?

Die Lösungsworte sind an passender Stelle in das Kreuzgitter einzutragen.  
Die Auflösung erhalten Sie im nächsten Heft.



## Rezept – Italienisch mal ganz schnell gemacht!

Beitrag von Sabrina Melkau-Echtmann

### Zutaten für 2 Personen:

6 große Fleischtomaten

200 ml Sahne

1 x Brunch Tomate-Paprika oder Paprika-Peperoni

Seelachsschnitzel aus dem Glas

1 Peperoni

2 Packungen Tortelloni

### Zubereitung:

- Die Tortelloni mit ein wenig Salz zum Kochen bringen. Nach circa 8 Minuten sind diese fertig.
- Die Tomaten mit einem Messer anstechen und im kochenden Wasser für 2 Minuten aufplatzen lassen.
- Sind die Tomaten aufgeplatzt, muss die Tomatenpelle abgeschält werden.
- Die Tomaten zusammen mit der Sahne zum Aufkochen bringen und stückig pürieren.
- Den Brunch und das Seelachsschnitzel hinzugeben. Die Peperoni kleinschneiden und dazugeben.
- Alles aufkochen und servieren.



*Zwar nicht italienisch, aber dafür  
sehr schnell und lecker, eignet sich zum Nachtisch  
Vanille-Soße mit Blaubeeren und Himbeeren.*

**Gutes Gelingen und guten Appetit!**

## Nachrufe



In Erinnerung an  
**Dietmar Krauß**

Das ganze WDU-Team trauert um seinen Kollegen.  
Wenn man ihn mit nur wenigen Worten beschreiben soll, finden alle Kollegen  
die gleichen Worte, er war sehr zuvorkommend, immer freundlich  
und ein äußerst engagierter Kollege, den jeder gern um sich hatte!  
Wir bedauern, dass wir nicht länger mit ihm zusammenarbeiten durften.  
In aufrichtiger Anteilnahme im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!  
Siegmond Bäsler - Geschäftsführer WDU Dienstleistung GmbH

Für uns alle noch immer unfassbar, haben wir vom  
plötzlichen Tod unseres Kollegen **Kurt Kaiser** erfahren.  
Seit 12 Jahren bereicherte er unser Team mit seinem einzigartigen Gerechtigkeitssinn.  
Jeder mochte und achtete ihn als einen umsichtigen, fleißigen und dabei nie  
seinen Humor verlierenden Partner. Er hinterlässt eine tiefe Lücke.  
In aufrichtiger Anteilnahme im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!  
Siegmond Bäsler - Geschäftsführer WDU Dienstleistung GmbH

„Der Mensch ist erst wirklich tot,  
wenn niemand mehr an ihn denkt.“

Bertolt Brecht

Nach schwerer Krankheit ist unsere  
liebe Kollegin **Karola Both** am 2. Januar 2014 verstorben.  
Wir haben einen sehr zuverlässigen, ruhigen, bescheidenen  
und allseits geschätzten Menschen in unserer Mitte verloren.  
Es wird sehr schwer sein diese Lücke zu schließen, die sie als eine  
so wertvolle Kollegin hinterlassen hat. Wir wünschen ihrem Mann  
und ihrer Familie viel Kraft in der nächsten Zeit.

**Ihre WDU Dienstleistung GmbH**

**Nächstes Mitarbeiterjournal**

erscheint im August 2014.

Ich bitte Sie um rege Zusendung von aktuellen oder auch witzigen Artikeln per Post oder E-Mail an Herrn Nico Bäsler. Der beste Artikel wird von unserem Chef prämiert.

Vielen Dank!

**Herausgeber:**

WDU Dienstleistung GmbH

Bahnhofstraße 9

16303 Schwedt/Oder

Telefon: 03332 433431

**An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:**

Klaus-Peter Thiede, Dawid Godyn, Nico Tolksdorf, Jörg Holz, Tina Echtmann, Sabrina Melkau-Echtmann, Franziska Teubner, Paul Rehmer, Tilo Bordes, Nico Bäsler, Sylvia Koch, Kerstin Mayerhoff und Alice Schirmer

**Erscheinungsdatum:** 10.07.2014

16303

**Schwedt/Oder**  
Bahnhofstraße 9



03332

**433410**

17291

**Prenzlau**  
Brüssower Allee 85



03984

**850495**

16225

**Eberswalde**  
Heegermühler Straße 64



03334

**526170**



[www.wenndannuns.de/Termine.html](http://www.wenndannuns.de/Termine.html)